

Studieren in London

Erfahrungsbericht Lucia Rüther

"Die Entscheidung ein weiteres Studium im Ausland zu absolvieren fiel im vorletzten Semester meines Baubetriebsstudiums an der Hochschule Karlsruhe und beruhte auf zwei Ziele: Zum einen wollte ich mein bislang erlangtes Wissen durch das Studium von Finanz- und Investment-bezogenen Fächern ergänzen, um so meine Berufsmöglichkeiten speziell in Richtung Projektentwicklung zu erweitern. Und zum anderen wollte ich die Erfahrung eines Auslandsaufenthaltes erleben und natürlich auch meine englischen Sprachkenntnisse optimieren.

Die Entscheidung nach Großbritannien zu gehen war schnell getroffen. Nach intensiver Informationssuche über Universitäten und Studiengänge, habe ich eine Reihe von Bewerbungen geschickt. Der Bewerbungsprozess kann, da verschiedene Fristen eingehalten werden müssen, aufwendig sein und sollte daher so früh wie möglich in Angriff genommen werden. Meine Wahl führte mich schließlich an die Cass Business School (City University) in London. Ich entschied mich hier für den Masterstudiengang MSc Real Estate Investment.

Während dem über zwölf Monate gehenden Studium hat sich mein Interesse zunehmend vom Baugeschäft hin zum Bereich Immobilieninvestment verlagert. Durch eine Tätigkeit im Investmentbereich habe ich die Möglichkeit mich nicht nur auf einen Immobilienmarkt zu konzentrieren, sondern eine Vielzahl von Immobilienmärkten kennen zu lernen. Mein Diplom als Bauingenieurin und meine Arbeitserfahrung im Baubereich dienen als guter Hintergrund um ein fundiertes Verständnis der Anlageklasse Immobilie und aller Projektbeteiligten im Entwicklungs- und Bauprozess vorzuzeigen.

Neben den Inhalten ist aber auch die Erfahrung eines anderen Studienformats sehr interessant. Im Vergleich zum Studium an der Hochschule Karlsruhe musste ich in dem Masterstudium bereits während des Semesters intensiver arbeiten, weil es begleitend zu jedem Fach eine Studienarbeit gab. Diese Arbeiten sind sehr nützlich, weil sie praxisorientiert sind und man sich frühzeitig mit den Inhalten des jeweiligen Faches beschäftigt. Ein weiterer Pluspunkt des Studiums, der wahrscheinlich mit der zentralen Lage der Uni (London-City) zusammenhängt, liegt daran, dass sehr viele Fachleute von Unternehmen Gasvorträge halten. Durch diese Beiträge ist man von Beginn an nahe an der Arbeitswelt und erfährt die Möglichkeiten, welche einem in der Berufswelt offen stehen. Zusätzlich wird unterstützt mit den Unternehmen in Kontakt zu treten. So fanden im ersten Semester jede Woche Präsentationen von Immobilienunternehmen statt, die Studenten anwerben wollen, so dass bereits ab Februar die ersten ihre Arbeitsverträge unterzeichnen hatten.

Die Ausstattung der Uni ist sehr gut und modern. So hat man Zugriff zu verschiedenen Medien und Datenbanken, wie beispielsweise Bloomberg. In meinen ersten Tagen an der Uni war ich völlig überwältigt von der hochwertigen und professionellen Ausstattung und all den Zugriffsmöglichkeiten, die geboten werden. Jedoch muss auch berücksichtigt werden, dass ein Studium an dieser Universität mit erheblichen Studiengebühren verbunden ist. Ich habe diese Investition als eine Gewinnversprechende Anlage in meine Zukunft betrachtet und es hat sich bereits ausgezahlt, denn ab September werde ich im Bereich Immobilien Investment Banking, bei einem renommierten Unternehmen in London anfangen zu arbeiten.

Neben dem Studium ist London natürlich auch eine tolle, aufregende Stadt. Ich habe hier viele nette, multinationale Menschen aus allen Teilen der Welt kennen gelernt und kann mir

zurzeit nicht vorstellen London sobald wieder zu verlassen. Ich mag den internationalen Charakter Londons, der sich in allen Facetten des alltäglichen Lebens widerspiegelt. Darüber hinaus wird kulturell und im Nightlife sehr viel geboten. Und wenn man die Heimat doch mal vermisst, ist die Anbindung auch einfach, schnell und kostengünstig gegeben.

Als Resume kann ich einen solchen Auslandsaufenthalt nur jedem empfehlen. Es mag anfangs schwierig erscheinen, weil es einiger Organisation bedarf und man vielleicht vor der sprachlichen Barriere zurückschreckt, aber das alles wirkt lediglich komplizierter als es tatsächlich ist. Zuletzt sei jedem, der mit dem Gedanken spielt ein Auslandsstudium zu machen, gesagt, dass man alles erreichen kann, wenn man es nur wirklich möchte. Es wird jedenfalls immer persönlich und beruflich für einen lohnen neue Wege zu beschreiten und das Abenteuer zu wagen."

London, 29. August 2006

Lucia Rüther